

**Pressemitteilung
Grüne Fraktion Glückstadt**

Ramon Arndt

Fraktionsvorsitzender
04124 – 58 96 20
Ramon.Arndt@Gruene-Glueckstadt.de

Christine Berg

stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Peer Rieck

Susanne Kreth

Glückstadt, 30.Nov 2018

Kommentar Grüne Fraktion Glückstadt zum Haushalt 2019:

Was wir uns wünschen...

Wir sind überzeugt davon, dass Glückstadt Visionen und langfristige Planungen benötigt, in denen unterschiedlichste Sektoren gemeinsam betrachtet werden, um eine ganzheitliche Entwicklung der Stadt ermöglichen zu können, und sehen unter diesen Voraussetzungen den aktuellen Haushaltsplan 2019 für wegweisend.

Mit dem Haushalt 2019 hat sich die Grüne Fraktion intensiv auseinandergesetzt und nach vielen Besprechungen sind wir durchaus zufrieden mit den aktuellen Entwürfen des Haushalts.

Wir freuen uns, dass bisher nur positive Rückmeldungen und Zustimmung der anderen Fraktionen bezüglich unseres Antrages für die Erstellung von ergänzenden Schildern für Straßenschilder, auf denen unter anderem biografische Angaben zu der namensgebenden Person der Straße enthalten sein sollen, zurückgekommen sind.

Generell ist es für die Grünen in Glückstadt immer Ziel gewesen, einen möglichst ausgeglichenen Haushalt beschließen zu können, das wird in diesem Jahr nicht ganz möglich sein. Allerdings sehen wir diesen Haushalt als Investitionshaushalt, der viele positive Weichen für die zukünftige Gestaltung Glückstadts stellen wird.

Zu nennen sind dabei z.B. die Themen Straßenausbaubeiträge und Städtebauförderung.

Wir sind froh darüber, dass eine breite Einigkeit über die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge herrschte - vor allem auch rückwirkend zum Januar 2018 - und nehmen diese allgemeinen Kosten, die zusätzlich für den städtischen Haushalt 2019 anfallen werden, im Gegenzug zur Entlastung einzelner Bürger gerne hin.

Ebenso zustimmend begleiten wir die städtebaulichen Prozesse innerhalb der Innenstadt, unter anderem eine möglichst barrierearme Gestaltung in der Altstadt, auch im Besonderen in Glückstadt Nord, unter anderem zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität, die natürlich auch Kosten mit sich bringen, in unserer Einschätzung jedoch langfristig eine positive Entwicklung und Perspektive ermöglichen.

Ein weiterer Punkt des Investitionshaushalts - und auch hier sind wir sehr erfreut, dass ein solches von einer großen politischen Mehrheit getragen wird - ist die personelle Entlastung der Verwaltung durch Schaffung neuer Stellen, kombiniert mit der Umgestaltung der Fachbereiche der Verwaltung. Natürlich wirken sich Kosten auf den Haushalt 2019 aus, wir sind aber überzeugt davon, dass die Arbeit der Verwaltung langfristig davon profitieren wird, die aktuelle Mehrbelastung der Mitarbeiter reduziert werden kann, und insgesamt die bereits gut arbeitende Verwaltung in den kommenden Jahren weiter optimiert werden kann.

Ansonsten ist natürlich auch der Bereich der anzugehenden Großprojekte zu nennen in Form von Kindertagesstätten und Sporteinrichtungen.

Gewünscht hätten wir uns natürlich, dass bereits im Haushalt 2019 erkennbar wäre, in welche konkrete Richtung sich diese Investitionen entwickeln werden, die bisher getroffenen Entscheidungen ermöglichen aber zumindest eine zeitnahe, detailliertere Planung.

Und auch wenn es nicht immer positiv erscheint, dass Dinge Zeit benötigen, wenn scheinbar nur wenig Zeit vorhanden ist, ist es dennoch notwendig, Gesamtkonzepte für eine dauerhafte Nutzung präsentieren zu wollen, und nicht nur kurzfristige Übergangslösungen anbieten zu können.

mit grünen Grüßen für die Fraktion Bündnis 90/die Grünen



Ramon Arndt, Fraktionsvorsitzender